

# under construction

Wenn Kunst nicht mehr im vollendeten Werk endet, sondern bereits vorher anfängt, im Prozess des Werdens, dann steht die Methode Kunst gleichberechtigt neben der künstlerischen Arbeit an Inhalten, Aussagen und Wirkungen, an der Behauptung von Bedeutung. Künstlerisches Arbeiten ist dann Ereignis und Aufführung, das Objekt geht in der Performance auf. Und die Kunst endet in einem Modell von Wahrnehmen, Denken und Handeln.

Studierende der Kunsthochschule Kassel in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neue Brüderkirche und Tango Querido - Schule für TangoTanz & TangoKultur

**Dienstag, 3. November, 18 Uhr, Neue Brüderkirche, Kassel, Weserstr.26**

**Laura Riese**

*weiter reichen*

Wieviel Luft, wieviel  
Entfernung, wieviel  
Zeit braucht das Ohr,  
das Auge, die Stimme  
– und das Echo?



**Freitag, 13. November, 18 Uhr, Neue Brüderkirche, Kassel, Weserstr.26**

**Alex Mühlens**

*Herde sein?*

Wie sehr muss  
jemand sich aufgeben,  
wieviel muss man  
gemein haben, um  
Gemeinde zu sein?



**Montag, 16. November, 18 Uhr, Neue Brüderkirche, Kassel, Weserstr.26**

**Marius Wagner**

*Sündenabfall*

Das Waschen des Körpers ist die  
Reinigung des Menschen vom Dreck der  
Welt – oder der Sünden?



**Donnerstag, 26. November, 18 Uhr, Neue Brüderkirche, Kassel, Weserstr.26**

**Rebecca Korek**

*Privatrausch*

Kirchenräume machen mich klein und unbedeutend.  
Was ist, wenn ich dort – ganz persönlich – groß,  
präsent und wichtig bin?



**Donnerstag, 3. Dezember, 20 Uhr, Tango Querido - Schule für TangoTanz & TangoKultur, Kassel, Sickingenstr.10**

**Anna Mattern**

*Gestalten*

Punkt, Linie und Fläche vereinen sich alle im menschlichen Körper und  
seinen Bewegungen. Wie arbeiten wir also mit diesen Formen?  
Wie arbeiten wir mit Deformationen? Wie werden Körper zu Skulpturen?

**Bahiyeh Panahl**

*versteckt oder nicht*

Wo bin ich, wenn mich niemand sieht? Wo finde ich euch,  
wenn ich euch nicht spüre? Und wie viel Kontakt lässt  
ein Handschuh, ein Mantel zu?

